Prof. Dr. Med. Dr. h. c. Thomas Brandt

Sitzende

In der Medizin gilt der Neurologe Thomas Brandt als international anerkannter Experte auf dem Gebiet des Vertigo, der Gleichgewichts- und Augenbewegungsstörungen. Darauf aufbauend leitet er als Direktor die Neurologische Klinik an der Ludwig-Maximilians-Universität in München-Großhadern, mit dem angegliederten Friedrich-Baur-Institut für neuromuskuläre Erkrankungen. Zudem verlieh man ihm im letzten Jahr die erste Seniorprofessur, damit der heute 64-jährige Mediziner auch nach seiner Emeritierung noch weitere fünf Jahre wissenschaftlich forschend tätig sein kann, um die gemachten Erfahrungen abzurunden und die damit verbundenen Erkenntnisse weltweit zu veröffentlichen.

Auf dem künstlerischen Gebiet hat sich Thomas Brandt der Skulptur zugewandt; hier versteht er es beispielhaft, in einer gewissen Anlehnung an Henry Moore anschauliche Plastiken zu schaffen, die durchaus reale Bezüge in sich bergen.

Seine Villa in Starnberg ist zum Mittelpunkt wichtiger Werke Brandts im künstlerischen Bereich geworden, und die großformatigen Bronzen, im parkähnlichen Umfeld situiert, erweisen sich als ein echter Fundus zeitgenössischer bildhauerischer Gestaltung, die Kraft, Vitalität und eine gewisse Naturverbundenheit ausstrahlt.

Wir sehen in Thomas Brandts Werkzyklus offenkundige spielerische Elemente, erkennen in den großformatigen bodenständigen Kompositionen eine betont sachliche Hinwendung als die hervorstechendsten Merkmale, die jenen Plastiken innewohnen, die natürlich auch eine gewisse Ruhe auszustrahlen imstande sind. Damit erweist sich Brandt als überzeugter Repräsentant einer eigenständigen Kunstvorstellung, dessen Werk zwar von äußeren Einflüssen lebt und getragen wird, sich jedoch nur anlehnt, um aus dem Gesehenen Neues, nie Dagewesenes zu schaffen.

Vielleicht liegt es an der sperrigen Materie, dass die Bildhauerei sehr oft viel langsamer auf die Impulse der zeitgenössischen Kunst reagiert, dass häufig wechselnde kulturelle Phänomene, die als Laune eines Trends in der Malerei ständig en

Stilisierter Kuhkopf

Die Schwangere mit Plato

Liegende

Sitzende

Ameisen

Zwerg

Minotauros

vogue oder in Mode sind, bei Skulpteuren nur eine untergeordnete Rolle spielen, dass deshalb eine gewisse Bodenständigkeit zum Maß aller Dinge wird und sich daraus jene kulturschöpferische Kraft regeneriert, die dafür notwendig ist, derartig gewichtige großformatige Plastiken zu schaffen, die aus sich heraus imstande sind, uns nachhaltig zu begeistern und zu faszinieren.

Thomas Brandt ist – wie Sie leicht erkennen – durchaus in der Lage, uns derartig prachtvolle Kunstwerke zu präsentieren – als echten Blickfang künstlerischer Reife, basierend auf seinem herausragenden kreativen Können, das den Leistungswillen und den damit verbundenen Qualitätsanspruch Brandts eindrucksvoll widerspiegelt.